

BIOGRAFISCHE DATEN

ULI REITER

KOMMUNIKATIONSSBERATUNG
COACHING & MARKETING
KÜNSTLER UND BUCHAUTOR

Lienzing 5
D - 83257 Gstadt

Tel: +49 (0) 8054-825
Mobil: +49 (0) 175 - 2447122

info@undo.de
www.undo.de

2010



SCHULE UND STUDIUM

1954	Geboren in Wiesensteig/Krs. Göppingen
1974	Allgemeine Hochschulreife am Gymnasium in Geislingen/Stg.
1970 – 1975	Leitende Tätigkeit in der freien Jugendarbeit
1974 – 1975	Tätigkeit als Maleranlernling am Bau
1975 – 1978	Reallehrerstudium an der Pädagogischen Hochschule in Freiburg in den Fächern Kunst und Deutsch, erstes Staatsexamen Leitende Tätigkeit in der Studentenselbstverwaltung
1979 – 1980	Zivildienst im Jugendhaus in Fellbach
1980 – 1985	Studium der Freien Malerei an der Kunstakademie Stuttgart Tätigkeit als Bauarbeiter

TÄTIGKEIT UND AUSSTELLUNGEN ALS FREISCHAFFENDER KÜNSTLER

1985 – 1992	Selbständig als freischaffender Plastiker
1983 – 1989	Aufbau eines Einzelhandels für Künstlerbedarf
1985	Forum Junger Kunst der BRD – jurierte Ausstellung in Bochum Galerie der Stadt Fellbach – Einzelausstellung
1986	Galerie der Kunstschule in Nürtingen, mit Justus Jahn
1987	Württembergischer Kunstverein Stuttgart – Einzelausstellung im Plastikhof, Rathaus Fellbach – Tendenzen der Kleinplastik, Kunstverein Geislingen – Einzelausstellung, Galerie Duden mit Christo
1988	Ausstellung im Atelier „Notwendiger Stillstand“
1989	Debütausstellung an der Akademie Stuttgart mit Katalog „Widerbelebung“
1990	Projekt „Aufruhr – Erdwärts“, Umzug zum Chiemsee
1991	Kunsthalle Exnergasse Wien, mit Herbert Galle
1992	Kunstverein Bad Aibling – Einzelausstellung
2000	Kloster Fürstenfeldbruck, Haus 10, mit Annemarie Hein
2001	Kunstraum Stuttgart, „Business as usual“

STIPENDIEN / PREISE / FESTIVALS

1986	Kunststiftung Baden Württemberg
1987	Atelierstipendium Land Baden Württemberg
1989	Debütantenstipendium mit Ausstellung und Katalog
1995	Auszeichnung durch das Forum der Industrie und Wirtschaft der BRD für den Film Loc-E-Motion, prod. von TVT, Animation von Uli Reiter
2001	24 Stunden von Nürnberg (Kurzfilmfestival) mit „Irrlicht“ - in Memoriam Rio Reiser

VIDEO UND COMPUTERANIMATION

Seit 1991	Beschäftigung mit 3D Grafik und Animation
1991 – 1993	Mitarbeit bei der Realisierung von Industriefideos und Magazinbeiträgen mit Quer Media, Filmgesellschaft in Kassel
1993	Gründung der Firma UNDO
1993 – 1999	Produktion von Animationen für: Thyssen Henschel, ABB, Land Hessen Fraunhofergesellschaft, Chiemgau TV Mitarbeit an Multimediaprojekten für: Demos – Immobilien und „Nachwachsende Rohstoffe“
2000	Entwicklung und Produktion einer 20-minütigen Computeranimation zum Thema Qualitätsmanagement für WFQM
2001 – 2002	„Irrlicht“ – in Memoriam Rio Reiser, animierter Musikclip
2003	Logoanimation für Siemens „Isar Süd“

MULTIMEDIAPROJEKTE

1997 – 1998	"MULTIPLE", europäisches Forschungsprojekt - Entwicklung einer Lernsoftware für Behindertenwerkstätten mit dem IPA der FHG. Thema: Visualisierung schwer vermittelbarer oder unsichtbarer Prozesse an den Beispielen Keramik, Tomate und Holzbearbeitung. Aufgabe: Entwicklung der visuellen Konzeption und Produktion des Gesamtdesigns und aller visuellen Medien mit 3D-Grafik und Computeranimation.
1997 – 1999	"BLIC" - Entwicklung einer Lernsoftware für den Ausbildungsbereich in Behindertenwerkstätten in Deutschland. Deutsches Forschungsprojekt mit dem IPA der FHG. Thema: Visualisierung schwer vermittelbarer oder unsichtbarer Prozesse an den Beispielen Bohrmaschine, Apfelbaum und Backen. Aufgabe: Entwicklung der visuellen Konzeption und Produktion des Gesamtdesigns und aller visuellen Medien mit 3D-Grafik und Computeranimation.
2001 – 2003	Entwicklung einer spielbasierten Lernsoftware für legasthene Kinder und Jugendliche

WEB- UND PRINTDESIGN

Seit 1999	siehe www.undo.de unter Referenzen
2002 – 2006	„Seluna“, Stoffmusterbuch, 2 mal jährlich
Seit 2002	Wandkalender mit S. Welfonder und FW-Mediencenter

UNTERNEHMENSBERATUNG UND COACHING

1999 – 2000	Entwicklung von Onlinespielen für WFQM in deutschlandmed zum Thema „Qualitätsmanagement mit EFQM“ und Mitarbeit beim Aufbau einer Online-Datenbank zu Qualitätsmanagement (IPA / FHG)
2000	Entwicklung des Unternehmensplanspiels "Normatif" für die Euromed Klinik und Entacon Akademie Nürnberg
2003 – 2005	Unternehmensanalyse, Leitbildentwicklung und Umgestaltung des Unternehmens „Höfer-Stoffkollektionen und Weberei“ mit einem Team
2004	Entwicklung des Unternehmensplanspiels Kundenkönig“
2004 – 2005	Unternehmensberatung und Coaching, MAGNETODYN, München
2005	Tätigkeit als externer Teilzeitmanager
Seit 2003	Beratungs- und Coachingprojekte

THEORIE UND SEMINARARBEIT

1991	Kunsttheorie, Chaostheorie
1992 – 1993	Seminarprojekte für das IPA der Fraunhofergesellschaft Stuttgart zu den Themen: „Chaostheorie“ und „Kreativität und Arbeit“
1993	Kursleitung – Einführung in die Chaostheorie
1995	Kursleitung – Philosophie im Alltag
2005 – 2008	Gesprächskreis Systemtheorie, gemeinsam mit Lothar Quandt

LEHRE

Juli 1998	Einladung zur Probevorlesung an der Fachhochschule Hannover - betr. Professur für Computeranimation
Januar 1999	Einladung zur Probevorlesung an der FH Augsburg für die Professur "Grundlagen dreidimensionalen Gestaltens mit konventionellen und elektronischen Medien

VERÖFFENTLICHUNGEN / AUFFÜHRUNGEN

1989	Kunstkatalog "Widerbelebung"
1995	"Wahrnehmungsvoraussetzungen bei geistig behinderten Menschen". Eine Studie im Rahmen des EU-Projekts "Wanted"
1999	"SUUM", eine Lernsoftware für behinderte junge Erwachsene
2000	"Normatif", ein Simulationsspiel für Unternehmen
2000	Kunstkatalog „Eine Form geht noch“
2001	„Irrlicht“ – in Memoriam Rio Reiser, ein computeranimierter, nichtkommerzieller Musikclip
2005	"Kundenkönig", ein Simulationsspiel für Unternehmen

TÄTIGKEIT ALS AUTOR

Seit 2006	Arbeit am Thema "Geschichte und Funktion von Bestechung und Korruption".
Seit 2008	Arbeit am Thema "Illegalität".
2009	Veröffentlichung des Buches "Lärmende Geschenke - die drohenden Versprechen der Korruption" im Frühjahr 2009 bei Velbrück Wissenschaft. Das Buch enthält ein Interview mit dem ehemaligen Siemens-Manager R. G. Vogel. Das Vorwort stammt von Prof. Peter Fuchs.
2010	"Bestechung: Wenn der Zufall auf sich warten lässt". Artikel in der Revue für postheroisches Management. Heft 6, Zufälle. Carl-Auer Verlag, 2010.

SPRACHKENNTNISSE

Englisch	Grundkenntnisse
Französisch	Schulkenntnisse